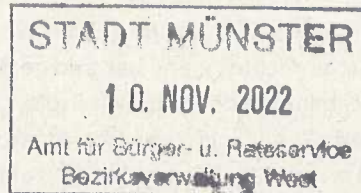


Volt in der BV-West  
Drubbel 4, 48161 Münster

# Volt

Empfänger:

Bezirksbürgermeister Jörg Nathaus  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster



Münster, 07.11.2022

### **Prüfung der Verkehrssicherheit am Ortseingang Albachten/Oberort**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer und Fußgänger am Ortseingang Albachten/Straße Oberort/Einmündung Offerkämpe gegeben ist.

Geprüft werden sollen insbesondere folgende Punkte:

- Anzahl und Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen bei den seit Januar 2021 durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen am Ortseingang Albachten/Straße Oberort/Offerkämpe Rt. Albachten-Ortsmitte
- Anzahl und Schwere etwaiger Unfälle im Bereich des Ortseingangs bzw. im Querungsbereich des östlich und westlich verlaufenden Fuß- und Radwegs am Oberort im Bereich der *Einmündung der Straße Offerkämpe*
- Anzahl der täglichen Querungen der Straße Oberort von Radfahrern und Fußgänger\*innen im beschriebenen Querungsbereich mit Fokus auf die Hauptverkehrszeiten sowie der Schulbusfahrten. Ggf. wird hierzu eine exemplarische Zählung an mindestens drei Schul- und Werktagen erbeten.

**Begründung:**

Auf der Straße Oberort wird der Verkehr von Tempo „100“ mit einem „70“ und anschließend zwei „50“-Verkehrsschildern (zulässige Höchstgeschwindigkeit Schild Nr. 274) und zuletzt mit einem Ortseingangsschild auf Tempo 50 gelenkt. Parallel werden regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen in Fahrtrichtung Albachten-Ortsmitte durchgeführt.

Diese Maßnahmen sind Folge des Geschwindigkeitsüberschusses des Verkehrs.

Gleichzeitig liegen im Bereich des Ortseingangs Albachten folgende verkehrliche Gegebenheiten vor, die eine sichere Querung der Straße Oberort erschweren:

- Einmündung Baugebiet Offerkämpe
- Ende des zweiseitigen Fuß-/Radweges
- Zufahrt zum Reit- und Fahrverein Albachten

- Bushaltestelle zum Schulweg nach Roxel sowie zur Linie 20 der Stadtwerke MS

Die aus diesen Gegebenheiten entstehende unsichere Verkehrssituation von geschwindigkeitsüberschreitenden Verkehrsteilnehmer\*innen in Kombination mit dem Fehlen einer sicheren Querungsmöglichkeit für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen, insbesondere Schüler\*innen, hat bereits in den Jahren 2019 sowie 2020 zu Anträgen der CDU- und SPD-Fraktion (A-W/0020/2019, A-W/0027/2020) hinsichtlich einer Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Ortseingang Albachten/Oberort/Einmündung Offerkämpe geführt. Deren Anregungen wurden bisher allerdings nur in Teilen umgesetzt und brachten keine beständige Besserung. Zwar zeigte die Auswertung des auf Antrag der CDU aufgestellten mobilen Dialogdisplays ein Geschwindigkeitsniveau von 51 kmh an und damit nur knapp oberhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Bei der Ermittlung des Geschwindigkeitsniveaus wurden allerdings 15% der Fahrzeuge, welche die zulässige Geschwindigkeit überschritten nicht einbezogen (siehe Stellungnahme der Verwaltung vom 19.06.2020 zu A-W/0020/2019). Zudem liegt ein Teil des Aufstellzeitraums im Pandemie-bedingten Lockdown (ab 22.03.-04.05.2020). Die aus der Aufstellung erhobenen Daten können daher nicht als repräsentativ für das aktuell vorherrschende Verkehrsaufkommen und die damit einhergehenden Geschwindigkeitsüberschreitungen dienen. Zudem gibt eine reine Ermittlung der Geschwindigkeit keine Aufschlüsse über das allgemeine Verkehrsaufkommen insbesondere mit Blick auf die Straße querende Fahrradfahrer\*innen und Fußgänger\*innen. So queren hier regelmäßig Radfahrer\*innen in Fahrtrichtung Ortsmitte/Offerkämpe/Albachtener Straße die Straße Oberort ebenso wie Fußgänger\*innen, welche die Bushaltestellen erreichen möchten. Diese Querung wird durch die Zufahrten zum Reit- und Fahrverein Albachten sowie zur Straße Offerkämpe für alle Verkehrsteilnehmer\*innen deutlich erschwert, da sich hier ein- und ausfahrende sowie querende Verkehrsteilnehmer treffen. Dies geht insbesondere im morgendlichen Berufs- und Busverkehr mit einer unübersichtlichen Verkehrssituation einher, welche sich durch die von den Stadtwerken eingeführte Buslinie 20 mit Haltepunkt Oberort weiter verschärft hat, da es zu noch mehr Querungen von Fahrgästen und einer zeitweisen Behinderung der Sichtachse durch die haltenden Busse kommt.

Wir bitten daher um Auskunft zu den erbetenen Zahlen und um die Umsetzung der Prüfung des Verkehrsaufkommens insbesondere von Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen, um die aktuelle Situation neu bewerten und sich daraus ggf. ableitende Maßnahmen planen zu können.

Gez.

Philip Maurice